

Ein neues Leben

Suju

Von JasperWhitlock1

Kapitel 12: 12. Überlegungen und ein Kuss????

Nachdem wir unsere Bestellung aufgegeben hatten, stellte sie kurz Stille ein, wir sahen uns nur an. Diese Stille war nicht unangenehm, es hatte etwas vertrautes.

Ley: "Leeteuk, sag mal wie stellst du dir eigentlich die Zukunft vor, dumst doch bald zur Armee?"

Teuk: "Nun ja ich möchte auf jeden Fall Heiraten und Kinder haben, wenn ich aus der Armee zurück bin möchte ich auch versuchen wieder mit SUJU durch zu starten!"

Ley: "Hast du denn schon jemanden gefunden den du heiraten möchtest, nein entschuldige natürlich geht mich das nichts an!"

Teuk: "Ist schon gut, nein ich habe noch niemanden gefunden mit dem ich den Rest meines Lebens verbringen möchte, in meiner Situation ist das auch nicht ganz so einfach. Man weiss nie ist die Person nur an dem Star oder an Dir interessiert!"

Ley: "Ich verstehe. Ich denke ich hatte da großes Glück mit meinem Mann, ich hatte alles was man sich nur wünschen kann, aber du siehst ja wie schnell man das wieder verlieren kann. Wenn du die Person findest mit der du dein Leben verbringen willst, halte sie fest und genieße jeden Augenblick."

Schon wieder sammelten sich die Tränen in meinen Augen. Teuki sah mich an und nahm meine Hand. Langsam streichelte er mit seinem Daumen über meinen Handrücken.

Teuk: "Leyla sag mal hast du dir schon überlegt was du nach deinem Urlaub machen möchtest? Wirst du nach Deutschland zurück gehen oder könntest du dir vorstellen in Korea zu bleiben?"

Ley: "Leeteuk, ich kann doch nicht einfach hier bleiben. Ich habe keinen Job, wir haben hier niemanden den wir kennen und ich weiss auch nicht ob meine Kinder aus Deutschland weg wollen. Ich gebe ehrlich zu dass mich die Idee reizen würde hier zu bleiben, ich liebe dieses Land und die Leute sind so freundlich aber was soll ich hier tun.?"

Teuk "Du hast doch gesagt du würdest gerne etwas mit tanzen machen, was hältst du denn davon mal zu SM zu kommen und wir fragen mal nach ob sie nicht einen Job für dich hätten?"

Ley: "Das hört sich nicht schlecht an, aber was ist mit meinen Kindern? Auch sie brauchen hier jemanden. Warum möchtest du unbedingt das ich hier bleibe?"

Teuk: "Wir sind doch da. Du hast selbst gesagt das Lilli sehr an Sungmin hängt und Kiara scheint sich sehr wohl in Eunhyuks Nähe zu fühlen. Sie strahlt regelrecht wenn sie

mit ihm tanzen kann. Die beiden haben mir erzählt das sie deine Kinder schon sehr ins Herz geschlossen haben und sehr traurig wären wenn ihr wieder abreist. Ihr wärt nicht alleine. Und ich würde es auch schade finden dich nicht mehr sehen zu kennen, ich möchte dich gerne besser kennen lernen. Ich bin gerne mit dir zusammen."

Diese Aussage erstaunte mich doch etwas, wir kannten uns doch nicht gar nicht so lange. Zugegeben es war ein schönes Gefühl. Mein Herz schlug schneller. Ich war froh dass in diesem Moment unser Essen kam, denn ich hatte Angst Teuki könne mein Herz schlagen hören. Ich sah ihn an und musste mir eingestehen dass ich auf dem besten Wege war mich in ihn zu verlieben, wenn es nicht sogar scho zu spät war, aber konnte ich einfach alles hinter mir lassen und hier neu anfangen. Konnte ich wirklich schon eine neue Beziehung eingehen, vor allem wie sollte das funktionieren, Teuki war berühmt, er musste bald zur Armee und was wäre dann. Warum mache ich mir darüber eigentlich Gedanken, ich weiss ja nicht mal ob er etwas für mich empfindet.

Ley: "Wie stellst du dir das vor? Ich meine bald gehst du in die Armee, und die Jungs haben zu arbeiten. Ich kann mich doch nicht immer darauf verlassen dass jemand von euch da ist. Und ich bin eine Witwe mit zwei Kindern, wie soll das denn alles klappen. Ich weiss ja nicht wie ihr so dazu steht, aber in Deutschland ist es sehr schwer einen Job zu bekommen wenn man alleinerziehend ist."

Teuk: "Leyla, natürlich weiss ich das es schwer ist von null anzufangen, aber lass uns doch mal nachfragen und dann kannst du immernoch entscheiden. Ihr seid doch noch 2 Wochen hier. In dieser Zeit kann sich doch noch einiges Entwickeln. Aber mal was anderes Da Eunhyuk und Sungmin ja nun bei StarKing etwas mit deinen Kindern aufführen, würde ich gerne mit dir zusammen ein Lied singen, wenn du einverstanden bist!"

Ley: "Okay wir werden bei SM nachfragen und dann werde ich mir Gedanken über deinen Vorschlag machen. Natürlich würde ich gerne ein Lied mit dir singen, wenn es für dich in Ordnung ist würde ich gerne ein Lied von Euch nehmen, und zwar *Marry me*."

Teuk: "Super dann werden wir morgen ebenfalls proben. Ich muss heute noch zu Sukira, aber ich würde mich freuen wenn du oder besser gesagt ihr bei uns im Dorm übernachten würdet, dann könnten wir gleich von dort aus morgen früh losfahren."

Ley: "Warum habe ich das Gefühl dass das eh schon beschlossene Sache ist? Aber wie soll das gehen wo sollen wir schlafen, und vor allem habe ich gar keine Sachen mit!"

Teuk: "Wir haben ein Gästezimmer, da könntest du schlafen und Sachen können wir doch auf dem Rückweg schnell holen! Und ja wenn ich ehrlich bin wissen die anderen schon bescheid und sind damit einverstanden sie haben die Kleinen Engel eben schon in ihr Herz geschlossen."

Ley: "Einverstanden, aber nur unter der BEdingung das du jetzt mal bei den Jungs anrufst und nachfragst wie es läuft!"

Teuki nahm sein Handy raus und rief Sungmin an. Natürlich war alles in Ordnung, aber warum hatte ich dann das GEfühl das noch eine Überraschung auf mich warten würde. Nachdem wir gegessen hatten und Teuki bezahlt hatte, machten wir uns auf den Weg zum Hotel um noch ein paar sachen für morgen zu holen. Teuki begleitete mich aufs Zimmer. Während ich die Sachen für uns zusammen suchte, sah er sich im Zimmer um, dann entdeckte er das Bild von Robert auf dem Nachttisch. Langsam nahm er es in die Hand und begutachtete es.

Teuk: "Leyla ist dies dein Mann?"

Ley: "Ja das ist Robert kurz nach unserer Hochzeit, Lilli war damals gerade 10 Monate alt!"

Teuk: "Und wer ist die Frau neben ihm?"

Ley: "Das bin ich! Nun ja ich war nicht immer so schlank, nach der GEBurt von Lilli hat es eine Weile gedauert bis ich diese Figur hatte!"

Teuk: "Ich verstehe warum ihr ihn so vermisst, eer sieht dich mit so viel Liebe an!"

Ley: "Ja und genau deswegen habe ich dieses Bild mitgenommen. Ich bin fertig, wollen wir los?"

Und damit machten wir uns auf den Weg zum Dorm. Es war gerade erst halb neun, mal schauen was die anderen so machen und vor allem wie es meinen beiden süssen geht. Hoffemtlich haben sie die armen Jungs nicht zu sehr überanstrengt.

Als Teuki die Tür öffnete beschlich mich eine Vorahnung das mir nicht gefallen würde was ich gleich sehen würde und genauso war es auch. Das Wohnzimmer war ein Schlachtfeld, überall lagen Kissen rum und leere Wasserflaschen, die Couch aus als ob die Flaschen drüber ausgeleert worden waren. Ohne nochmal nachzudenken brüllte ich los, aber nicht nur ich.

Ley und Teuk: "Was ist denn hier passiert, kommt sofort hierher!"

Teuki und ich sahenuns an und ich wurde rot, mir war gerade bewusst geworden was ich getan hatte, schliesslich war ich hier ja nicht zuhause.

Plötzlich tauchte einer nach dem anderen auf, erst Kangin und Siwon, Heechul und Hangeng, Eunhyuk und Donghae, Zhoumi und Henry, Kyuhyhun und Sungmin, Yesung und Ryeowook, Shindong und Kibum und ganz zum Schluss Kiara und Lilli, und "Oh mein Gott" wie sahen die denn alle aus?

Teuk: "WAS ZUM TEUFEL IST HIER PASSIERT; WARUM IST ALLES NASS UND WARUM SIND DIE KLEINEN BUNT? WAS SOLL DENN LEYLA VON UNS DENKEN; SIE WIRD EUCH DOCH NIE WIEDER DIE KLEINEN ANVERTRAUEN. WAS HABT IHR EUCH NUR DABEI GEDACHT?" brüllte Teuki los. Schüchtern trat Ryeowook naxch vorne.

Ryeo: "Wir haben mit Fingerfarben gemalt und irgendwie haben wir dann eine Kissenschlacht gemacht, dabei sind Kiara und Eunhyuk an die Flaschen gekommen die auf dem Tisch standen, und da zwei davon offen waren sind sie auf der Couch gelandet. Wir wolten die beiden gerade sauber machen da seit ihr schon rein gekommen. Tut uns leid Leyla, wir haben wirklich gut auf die beiden aufgepasst, bitte sei nicht böse wir haben die kleinen doch so lieb."

Ich sah einmal in die Runde und musste dann anfangen zu lachen. Das war eine gute Taktik den eternal Maknae erklären zu lassen, dem konnte man einfach nicht böse sein.

Ley: "Ist schon okay. Ich habe mit den beiden schon viel schlimmeres erlebt. Keine Angst ihr dürft weiterhin zusammen spielen. ABer jetzt muss ich die beiden Duschen und ihr werdet in der Zwischenzeit dieses Chaos beseitigen!"

Suju: "JA, UMMA!" kam es geschlossen von allen.

OMG erst da wurde mir klar was ich gerade gemacht hatte, ich hatte die Jungs wie meine Kinder behandelt, aber sie schienen es mir nicht übel zu nehmen, denn alle hatten ein Lächeln auf den Lippen. Ich drehte mich zu Teuki um und selbst der war am lächeln.

Teuk: "Du hast die aber schon gut im Griff, dann weiss ich je wer das nächste mal auf die Bande aufpasst wenn ich nicht kann!"

Kyu: "Leyla du bist ja noch strenger als Teuki, ihr seit euch viel zu ähnlich."

Ley: "Benehmt euch nicht wie kleine Kinder, dann werdet ihr auch nicht so behandelt." schoss ich zurück mit einem lächeln im Gesicht.

Kyu "Wow auf den Mund gefallen ist sie anscheinend auch nicht. Die ist super Teuki!"

Ich drehte mich um und tat so als hätte ich das nicht gehört.

Ley: "Leeteuk könntest du mir bitte zeigen wo das bad ist und mir vielleicht mit den Kleinen helfen?"

Teuk: "Natürlich komm mit!"

beim Bad angekommen schälte ich Kiara und Lilli erstmal aus den bemalten Sachen und stellte Kiara unter die Dusche.

Ley: "Letteuk, könntest du bitte schon mal Lilli waschen? Der Schlafanzug liegt hinter dir!"

Teuk: "Ja klar mach ich!"

Nachdem wir die beiden fertig gemacht hatten und in ihre Schlafanzüge gesteckt hatten, machten wir uns auf den Weg ins Wohnzimmer.

Die Jungs hatten in der Zwischenzeit alles wieder alles in Ordnung gebracht und die Couch getrocknet.

Ley: "Habt ihr schon gegessen?"

Kiara: "Ja Wookie hat für uns gekocht, es war lecker!"

Ley: "Leeteuk könntest du mir bitte das Zimmer zeigen, die beiden müssen langsam ins Bett!"

Teuk: "Ja komm mit ich helfe dir."

Beim Zimmer angekommen steckten wir die beiden ins Bett. Lilli wollte unbedingt noch eine Geschichte hören. Ich wollte mich gerade aufs Bett setzen um ihnen eine zu erzählen da hörte ich Teuki.

Teuk: "Leyla wäre es in Ordnung wenn ich den beiden eine Geschichte erzähle?"

Ley: "Natürlich, wenn du möchtest. Ich hole noch schnell die anderen denn so woe ich meine Kleinen kenne wollen sie bestimmt noch Gute Nacht sagen.!"

Damit ging ich ins Wohnzimmer um Sungmin und Eunhyuk zu holen.

Ley: " Sungmin ,Eunhyuk könntet ihr vielleicht nochmal kommen, die kleinen möchten euch gerne Gute Nacht sagen?"

Min: "Ja klar sehr gerne!"

Plötzlich!

Heechul: "Dürfen wir den kleinen auch noch Gute Nacht sagen?"

Ley: "Aber natürlich dann aber schnell sie müssen schlafen."

Nachdem alle Gute Nacht gesagt hatten, begaben sie sich wieder ins Wohnzimmer. Teuki erzählte den beiden noch eine Geschichte, er war noch nicht ganz fertig da waren die beiden schon im Land der Träume.

Leeteuk kam auf mich zu und wir verliessen das Zimmer. Auf dem Gang drehte er sich zu mir um und bedeutete mir ihm zu folgen.

Drei Türen weiter bat er mich einzutreten, ich schaute mich um war mir sicher in Teuki Zimmer zu sein, denn die dominierende Farbe war weiss.

Plötzlich stand Teuki vor mir und sah mir in die Augen.

Teuk: "Leyla würdest du vielleicht auf mich warten, bis ich von Sukira zurück bin ich würde mich gerne noch mit dir unterhalten. Ich muss etzt auch los. Mach dir doch noch

einen schönen Abend mit den anderen!"

Ley: "Natürlich warte ich, ich könnte jetzt sowieso noch nicht schlafen!"

Gerade wollte ich das Zimmer verlassen als ich am Arm zurück gezogen wurde und etwas weiches auf meinen Lippen spürte. Ohne lange zu überlegen legte ich meine Arme um seinen Nacken und erwiderte den Kuss. Langsam kamen wir wieder zurück in die Wirklichkeit, noch immer spürte ich die Flugzeuge in meinem Bauch. Wow, seine Lippen fühlen sich genauso gut an wie sie aussehen.

Teuk: "Ich mag dich wirklich sehr gerne, und die kleinen Engel auch! Bitte überleg dir hier zu bleiben! Ich muss los bis nachher!"

Damit war er verschwunden, ich konnte gerade noch hören wie er nach Hyuki rief und schon waren sie aus der Tür.

Langsam ging ich ins Wohnzimmer, Alle anderen saßen bereits auf der couch und hatten einen Film angemacht. Ich setzte mich zwischen Ryeowook und Sungmin, denn dort war der einzig freie platz gewesen.

Min: "Und schlafen die beiden?"

Ley: "Ja hat nicht lange gedauert, ihr müsst sie ganz schön ausgepowert haben. Waren sie denn lieb?"

Min: "Ja sehr. Wir hatten viel Spass mit den beiden. Hyuki und Kiara haben mal wieder getanzt und ich habe mit Lilli gemalt und dann haben wir mit den anderen gespielt. Ich glaube Heechul hat eine neue beste Freundin gefunden."

Ley: "Warum?"

Min: "Weil Kiara ihm gesagt hat was ihm steht und was ihr nicht an ihm gefällt, er ist total begeistert von ihr, und hat ihr sein Lieblingsshirt geschenkt!"

Ley: "Oh man wenn ihr so weiter macht werden sie nicht mehr von euch weg wollen!"

Min: "Aber was wäre denn daran so schlimm, ihr könnt doch hier bleiben. Dann könnten wir euch auch immer sehen!"

Ley: "Habt ihr euch abgesprochen mich zu überreden hier zu bleiben, Teuki hat mich schon das gleiche gefragt!"

Min: "Nein wir haben uns nicht abgesprochen, aber wir möchten euch gerne hier behalten, denn wir haben euch in der kurzen Zeit schon sehr ins Herz geschlossen!"

Damit war das Gespräch dann erstmal beendet und schauten uns zusammen den Film an. Ich weiss nicht mal mehr was das für ein Film war, denn meine Gedanken waren bei Teuki und dem Kuss. Warum hatte er mich so plötzlich geküsst, hatte er etwa doch gefühle für mich?

Sie Zeit verging und schon war es halb eins, als ich die Tür hörte und ein strahlender Eunhyuk vor mir stand.

Hyuk: "Was hast du nur mit Teuki gemacht, der war ehute abend so gut drauf wie schon lange nicht mehr!"

Ich grinste ihn nur an und sagte: "Nichts!"

Damit war er dann auch verschwunden. Die meisten waren schon in ihren Betten da sie morgen früh Termine hatten.

Plötzlich senkte sich die Couch neben mir und ich erblickte Teuki, ein Lächeln auf seinem Gesicht.

Teuk: "Daran könnte ich mich gewöhnen!"

Ley: "Woran?"

Teuk: "Das du hier auf mich wartest, es ist ein schönes Gefühl zu wissen das jemand da ist wenn du nach hause kommst!"

Ley: "Aber du hast doch noch die Jungs, die warten doch auch auf dich!"

Teuk: "Das ist aber nicht da gleiche!"

Ley: "Leuteuk, warum hast du mich geküsst?"

Teuk: "Um dir zu zeigen wie sehr ich dich mag und das ich mich wirklich freuen würde wenn ihr hier bleibt. Ich weiss wir kennen uns noch nicht so lange aber ich war vom ersten Augenblick von dir fasziniert und auch die kleinen sind mir schon sehr ans Herz gewachsen! Bitte denke darüber nach! Ich werde jetzt ins Bett gehen, morgen wird ein langer Tag. Schlaf gut!"

Damit gab er mir einen Kuss auf die Stirn und verschwand in seinem Zimmer.

Auch ich amchte mich auf den Weg ins Zimmer und legte mich schlafen. Mal schauen was der nächste Tag so bringen würde.

AM nächsten morgen war ich schon um 7:00 Uhr wach und das erste was mir auffiel war, dass Lilli nicht da war. Ich stand auf um zu schauen ob sie vielleicht im Bad war, aber nein, auch in der Küche und im Wohnzimmer war sie nicht.

Langsam bekam ich echt panik, wo konnte sie nur sein. Das einzige was mir einfiel war, zu Teuki zu gehen und ihn um Hilfe zu bitten. Die Tränen liefen schon meine Wangen hinunter, wo war mein Kind nur. An Teukis Tür angekommen, klopfte ich einmal. Dann trat ich ein. Er war schon wach und sah mich mit großen Augen an, nachdem er meine Tränen bemerkt hatte kam er sofort zu mir.

Teuk: "Leyla was ist denn, warum weinst du, was ist passiert?"

Ley: "Ich bin aufgewacht und Lilli war weg, ich habe überall nachgesehen, aber ich kann sie einfach nicht finden! Teuki was soll ich machen, bitte hilf mir suchen!"

Teuk: "LEyla beruhige dich, ich habe da so eine Ahnung wo sie sein könnte. Komm mit wir schauen nach!"

Damit verliessen wir das Zimmer und steuerten einen Raum zwei Türen weiter an. Teuki öffnete die Tür und schaute hinein.

Teuk: "Wie ich es mir gedacht habe, schau mal!"

Damit ging ich einen Schritt nach vorne und schaute ins Zimmer, ich konnte nicht glauben was ich da sah.

Lilli lag in Sungmins Armen und schien im Land der Träume zu sein.

Sungmin war schon wach und gab uns zu verstehen das er gleich raus kommen würde. Teuki und ich machten uns auf den weg ins Wohnzimmer und setzten uns auf die Couch.

Ley: "Woher wusstest du das sie bei Minnie ist?"

Teuk "Einfach nur ein Gefühl weil sie so an ihm hängt!"

Ley: "Ich habe das Gefühl das nicht nur ihr wollt das wir hier bleiben sondern auch meine Kinder!"

Da kam schon Minnie um die Ecke.

Min: " Entschuldigt wenn ihr einen Schreck bekommen habt, aber Lilli musste die NAcht auf die Toilette. Ich habe sie im FLur getroffen und sie hat gefragt ob sie bei mir schlafen kann. Ich wollte eigentlci vor dir wach sein um dir bescheid zu sagen aber das hat wohl nict ganz geklappt!"

Ley: "Ist schon okay. Es tut mir leid das du so wenig schlaf bekommen hast!"

Min: "Nein ich habe sehr gut geschlafen! Es war ein schönes Gefühl so ein süsses Wesen im Arm zu haben!"

Teuki und ich sahen uns an und mussten lächeln. Erst jetzt fiel mir auf das Teuki schon die ganze Zeit meine Hand hielt.

Ley: "Kommt lasst uns Frühstück machen!"

Damit machten wir uns auf den Weg in die Küche. Kurze Zeit später kam Wookie in die Küche.

Wook: "Hey, was macht ihr denn da. Heisst das ich muss heute kein Frühstück machen?"

Ley: "Nein, musst du nicht, aber du könntest schon mal die anderen wecken. Kiara bitte auch, und Lilli liegt in Sungmins Bett! Vielen Dank!"

Damit drehte er sich um und verlies die Küche um die anderen zu wecken.

Der Tag hatte ja schon gut angefangen. Mal schauen was noch so alles passiert.

Vor allem habe ich noch eine Entscheidung zu treffen. In 13 Tagen war der Urlaub zu ende, bis dahin muss ich wissen wie es weiter gehen soll.

Wie wird meine Entscheidung ausfallen?